



UNABHÄNGIG•FÜR•SPEYER

Frau Oberbürgermeisterin
Stefanie Seiler
Maximilianstraße 100

67346 Speyer

Speyer, 14.04.2023

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler,

die Fraktion „Unabhängig für Speyer“ bittet Sie, folgenden Antrag zur Beschlussfassung in die Stadtratssitzung am 27.04.2023 aufzunehmen.

Antrag:

Die Räumlichkeiten auf dem Festplatz, die der SAS-Soziale Anlaufstelle Speyer zur Nutzung überlassen sind, sollen ihr auch während der Frühjahrs- und Herbstmesse uneingeschränkt zur Verfügung stehen.

Wir beantragen, den aktuellen Nutzungsvertrag dahingehend anzupassen.

Begründung:

Ehrenamtliche Mitarbeiter haben mit der Stadt Speyer das Projekt der „Sozialen Anlaufstelle Speyer“ (SAS) 2019 ins Leben gerufen. In den Räumlichkeiten des ehemaligen Kiosks auf dem Festplatz bietet die SAS eine Vielzahl von Dienstleistungen insbesondere für Menschen an, die von Armut, von Wohnraum- oder Obdachlosigkeit bedroht bzw. betroffen sind: Dusch- und Waschmöglichkeiten, Kleiderwaschservice, Friseurdienste, Kleiderkammer, Ausgabe von Lebensmitteln und Hygieneartikeln, Café mit Frühstück, Beratung und Überleitung zu anderen Hilfsangeboten u.a.m.

Vertraglich wurde zu Beginn des Projektes vereinbart, dass diese Räumlichkeiten der SAS während der Frühjahrs- und Herbstmesse nicht zur Verfügung stehen und für den Sanitätsdienst frei gemacht werden müssen. Damals war nicht absehbar, wie gut das niederschwellige Unterstützungsangebot von den Gästen der SAS angenommen wird.

Rosemarie Keller-Mehlem
Fraktionsvorsitzende
Kolpingstraße 6
67346 Speyer

Dr. Maria Montero-Muth
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Den vertraglichen Vereinbarungen entsprechend steht der angebotene „Basis-Service“ den Gästen während der Messezeiten nicht zur Verfügung, was diese sehr bedauern. Außerdem muss ein Teil der Räume zuvor ausgeräumt werden. Dies stellt eine nicht unerhebliche Belastung für das ehrenamtliche Team dar.

Das Dilemma lässt sich auflösen, indem ein anderes räumliches Angebot für den Sanitätsdienst während der städtischen Großveranstaltungen gefunden wird. Zum Beispiel könnte das Konzept des Verkehrsvereins für den Sanitätsdienst während des Brezelfestes übernommen werden. Dieses sieht die Nutzung der Räumlichkeiten der SAS gar nicht vor.

Diesem Beispiel folgend könnten die Gäste der SAS ihre vertraute Anlaufstelle schon während der Herbstmesse ohne Unterbrechungen aufsuchen und die genannten Serviceleistungen durchgehend in Anspruch nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Rosemarie Keller-Mehlem

Dr. Maria Montero-Muth